

NACHRICHTEN

AUTOUNFALL

Frau verletzt sich bei Überschlag schwer

Überlingen-Lippertsreute – Schwere Verletzungen erlitt eine 58-jährige Autofahrerin aus dem Stockacher Raum, als sie am Pfingstsonntag um 17.05 Uhr auf der Landesstraße 200 bei Lippertsreute ohne Fremdbeteiligung ins Schleudern kam. Ihr Auto durchbrach dabei die Leitplanke, überschlug sich und blieb auf dem Dach im angrenzenden Wald liegen. Sie konnte sich noch alleine und schwer verletzt aus ihrem Fahrzeug befreien.

BEACH-PARTY

Jugendliche pöbeln Sicherheitsmann an

Meersburg – Bei der Beach-Party in Hagnau kam es am frühen Samstagmorgen zu Tätlichkeiten und Beleidigungen gegen einen 40 Jahre alten Sicherheitsmitarbeiter. Gegen die deutlich alkoholisierten jungen Männer im Alter von 19 und 21 Jahren wurden Strafverfahren eingeleitet.

NACHGERECHNET

Was kostet eigentlich...

ein Besuch im Abenteuerpark Immenstaad?

- Eintrittspreis für rund 3,5 Stunden Kletterspaß mit Familienticket: 54 Euro
- Zwei Kaffee, zwei Apfelsaftschorle und vier Stück Kuchen für die gesamte Familie 15,60 Euro.

- Gesamtkosten 69,90 Euro

Nachgerechnet für eine Familie mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern.

Informationen im Internet:
www.abenteuerpark.com

OFFENE RECHNUNG

Junger Mann stößt 69-Jährigen vom Fahrrad

Überlingen – Ein 69-Jähriger wurde am Samstagmittag in Nußdorf von einem 23-jährigen Autofahrer vom Fahrrad geholt. Der 23-Jährige hatte nach ersten Ermittlungen noch zivilrechtliche Forderungen gegenüber dem 69-Jährigen und nahm dies zum Anlass, ihn vom Fahrrad zu stoßen. Nun muss er sich wegen Körperverletzung und gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr verantworten.

Ein Hoch auf 150 Jahre Harmonie



Der Musikverein „Harmonie“ Lippertsreute unter Leitung von Alexander Risch führte gestern die Reihe der Musikvereine beim Festzug des Blasmusikverbandes Bodenseekreis anlässlich des 150-jährigen Bestehens der „Harmonie“ an.
BILDER: KLEINSTÜCK/STORCK

- Musikverein Lippertsreute feiert Verbandsmusikfest
- Großer Andrang freut Vorsitzenden Knepple

VON HOLGER KLEINSTÜCK

Überlingen-Lippertsreute – „Nicht in unseren kühnsten Träumen haben wir uns so einen Erfolg ausgerechnet.“ Äußerst erfreut über den großen Zuspruch zum viertägigen Blasmusikverbandes Bodenseekreis, das der Musikverein „Harmonie“ Lippertsreute anlässlich seines 150-jährigen Bestehens erstmals ausrichtete, zeigte sich am gestrigen Pfingstmontag Ronny A. Knepple, seit 1995 Vorsitzender der „Harmonie“. Damit sprach er zum einen das Wetter an, das sich überwiegend von seiner besseren Seite zeigte, zum anderen aber den großen Zuspruch, den die vielen Veranstaltungen erfuhren. So wurden an allen vier Tagen im großen Festzelt bei Salem-Baufnang jeweils über 1000 Besucher gezählt.

Nach dem Sternmarsch der Kapellen des Bezirks zwei des Verbandes sorgte die Schlagerparty mit der Stockacher Kultband „Papi's Pumpels“ für Stimmung bei allen Jungen und Junggebliebenen. Anita Hofmann und Alexandra Geiger verzauberten gemeinsam mit Tänzerinnen und Tänzern des MDR-Fernsehballetts und einem achtköpfigen Live-Orchester mit ihrer „Geschwister Hofmann Revue“ knapp 1000 begeisterte Gäste. Rund 15 Alphornbläser waren zugegen, als der Musikverein am Pfingstsonntag zum Festgottesdienst auf den Bolzenbohl rief. Bei einem musikalischen Wettstreit einer vierstündigen Blasmusikgaudi setzte sich der Musikverein Oberuhldingen



Alphornbläser begleiteten die Pfingstmesse auf dem Bolzenbohl bei Lippertsreute.



Eine eigenständige Kapelle des Geburtstagskindes ist die Jugendkapelle der „Harmonie“ unter dem Dirigat von Udo Huber. Im Hintergrund der Kirchturm von Lippertsreute.



Die jungen Katzenmädchen Julia und Lisa Sprissler genossen das bunte Unterhaltungsprogramm auf dem Vereinsmusikfest, das auch außerhalb des Festzelts viel Abwechslung bot.

gegen die Musikvereine Homberg-Limbach und Amrigschewand-Tiefenhäusern aus dem Schwarzwald durch. Ein kleiner Vergnügungspark mit dem Kinderzirkus Faustino, Kutschfahrten, Po-

nyreiten und dem Glücksrad des SÜDKURIER wiederum sorgten bei den jüngsten Festgästen für strahlende Augen. Am Pfingstsonntagabend zeigten Vlado Kumpan und seine Musikanten,

warum sie Europameister der Blasmusik genannt werden.

Höhepunkt dann der gestrige Pfingstmontag: 40 Vereine mit über 1000 Musikanten zogen durch die Straßen von Lippertsreute zum Festzelt, wo ein Gesamtchor unter der alternierenden Leitung von Ehrenkapellmeister Hugo Keller, Dirigent Alexander Riesch und Jugendkapelldirigent Udo Huber das Publikum begeisterte. Kaum noch ein Platz im Zelt zu ergattern war schließlich beim Fahnenmarsch der teilnehmenden Vereine, bei der die Patenkapelle – der Musikverein Altheim – Beharrlichkeit zeigte: Über eine halbe Stunde Marschmusik am Stück wollen erst einmal gespielt sein.

Bildergalerie im Internet:
www.suedkurier.de/bilder

Seite 10 und Seite 22

Quietschbunte Schlager-Party

Band „Papis Pumpels“ entführt das Publikum in die bunte Welt der 70er Jahre

Überlingen-Lippertsreute (chf) Wer glaubt, dass Schlager nur etwas für die älteren Generationen wäre, erlebte bei der Schlagerparty mit Papis Pumpels im Rahmen des Verbandsmusikfests eine große Überraschung. Jung und Alt feierten gemeinsam zu den Liedern von Marianne Rosenberg, Peter Maffay und Howard Cependale. „Wir wollen es generationsübergreifend richtig krachen lassen. Jetzt wird gepumpt“, so Ronny A. Knepple, erster Vorsitzender des Musikvereins „Harmonie“ Lippertsreute. Die Partyband aus Stockach zog das Publikum schnell in ihren Bann, der Platz vor der Bühne blieb nicht lange leer. Es

wurde mitgesungen und mitgeklatscht, manches Pärchen legte einen Discofox aufs Parkett.

Stilecht kamen die Pumpels mit Kottletten, Paillettenhemd, Plateauschuhen und Schlaghosen auf die Bühne. Auch die Schlagerfreunde waren im schrillen Stil der Flower-Power-Zeit gekleidet. Roy Reuble kam in roter Schlaghose, Sonnenbrille und Plateauschuhen: „Die Show und Abwechslung machen die Pumpels aus. Hier kann man alle bekannten Schlager an einem Abend hören.“

Die Pumpels nahmen das Publikum von Mendocino über Honolulu bis nach Russland mit auf eine quietschbunte Reise durch die Schlagerwelt der 70er Jahre. Schlagerfreunde feierten gemeinsam mit der Band ein „Festival der Liebe“ und so wurden aus Fremden

schnell Freunde. „Man geht einmal zum Konzert und dann ist man verpumpt. Es geht einem einfach nur gut und man vergisst den Alltag“, ist Melanie Bergmann aus Markdorf auch an diesem Abend von der ausgelassenen Stimmung bei dem Pumpels-Konzert begeistert.

Gemäß dem Titel „Wunder gibt es immer wieder“ überzeugten die Pumpels auch mit selbstgeschriebenen Liedern. Neben der „Zuckerbäckerin aus dem Ruhrgebiet“ fand vor allem „Wir lieben den Bodensee“ Anklang. „Ich war vorher kein Schlagerfan. Aber die Pumpels interpretieren die Lieder neu“, so Silke Schorb aus Stockach. Spaß hat sichtbar nicht nur das Publikum, sondern auch die Band. „Wir haben auf der Bühne Gänsehaut“, so Pumpels-Gitarrist Pacc Steinmann.



Zum Country-Schlager trägt Pumpels-Sänger Rainer Vollmer Cowboy-Hut. BILDER: CHF



„Seit ich auf einem Konzert der Pumpels war, bin ich Schlagerfan. Die haben Spaß, das überträgt sich aufs Publikum.“

Christopher Fürst, Stockach



„Die Pumpels sind publikumsnah und man merkt, dass sie mit ganzem Herzen dabei sind.“

Melanie Bergmann, Markdorf



„Wir sind dankbar für so ein tolles Publikum. Wir sind geplättet, dass so viele Leute hier sind.“

Pacc Steinmann, Gitarrist der Pumpels